

Entwicklungsumgebung einrichten



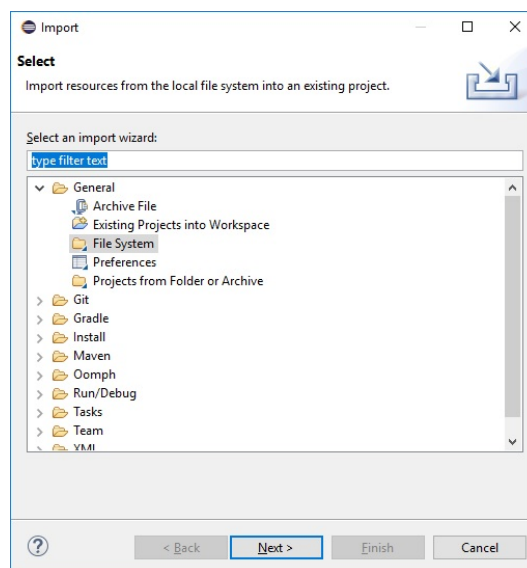
TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DARMSTADT

Softwarepraktikum, WS 17/18

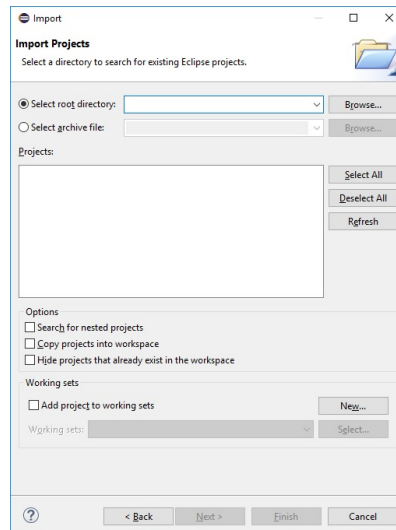
Anleitung zur Einrichtung der Entwicklungsumgebung

Stellen Sie bitte sicher, dass jedes Gruppenmitglied am Ende des ersten Übungstermins mit einer lauffähigen Version des aktuellen Projektes arbeiten kann. Gehen Sie dabei wie folgt vor.

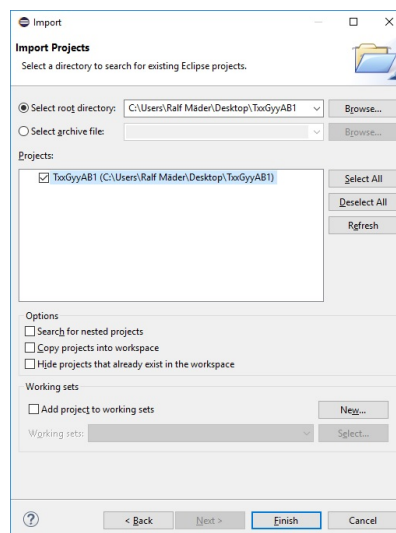
1. Sofern noch nicht geschehen, installieren Sie Eclipse auf Ihrem Rechner. Eine aktuelle Version finden Sie unter <http://www.eclipse.org/downloads/packages/eclipse-ide-java-developers/oxygen1a>. Des weiteren benötigen Sie das Java Development Kit (JDK) in der **Version 1.8**, das Sie sich von der Webseite von Oracle herunterladen können oder direkt unter [hier](#). Auf den Pool-Rechnern sind das JDK und Eclipse bereits installiert.
2. Starten Sie Eclipse und importieren Sie das für den betreffenden Aufgabenblock bereitgestellte Projekt: (File → Import. . .).
Das sich öffnende Fenster sieht folgendermaßen aus:



3. Unter dem Reiter General die Option „Existing Projects into Workspace“ auswählen und auf „Next >“ drücken.
Das sich öffnende Fenster sieht folgendermaßen aus:



4. Als „Select root directory:“ das auf Moodle bereitgestellte Projekt für den betreffenden Aufgabenblock angeben und im Fenster „Projects:“ dieses auswählen.
Das Fenster muss danach wie folgt aussehen.



5. Via Rechtsklick auf `org.sopra-all-a.b.c.jar` (wobei a, b und c der Versionsnummer entspricht) unter Referenced Libraries rufen Sie die graphische Benutzerfläche auf. Klicken Sie auf Run As → Java Application und wählen Sie – sofern nicht automatisch geschehen – die Klasse `org.sopra.internal.Main` aus, welche die main Methode enthält. Nach Bestätigung mit Ok startet das Projekt zum ersten Mal. Ab jetzt können Sie das Projekt auch über den grünen Play Button in der Symbolleiste starten.



6. Die Klassen, die Sie selbst schreiben werden, liegen im Paket `src` unter `solutions.exerciseX`, wobei X der Nummer des gerade bearbeiteten Aufgabenblockes (1-6) entspricht. Diese werden mit jedem neuen Aufgabenblock sofern nicht Abweichend in der Aufgabenstellung beschrieben jeweils für den aktuellen und die zurückliegenden Aufgabenblöcke vorhanden sein.

-
7. Um die Javadocs der API in einem Browser zu öffnen, die JavaDocs `org.sopra-all-a.b.c-javadoc`, wobei a, b und c der Versionsnummer entspricht, entpacken und die Index-Datei mittels Doppelklick öffnen.

JavaDocs der API einbinden

Dazu laden Sie die JavaDocs von Moodle herunter. Rechtsklick auf den Hauptordner des Projektes (Properties → Java Build Path → Libraries → kleiner Pfeil neben `org.sopra-all-a.b.c.jar` → JavaDoc Location → Edit → Javadocs-Jar-Archiv) auswählen.